



NR/KS	FERTIG-/ROHFLUSSBODEN	DER VORHANDENE KANALANSCHLUSS IST VOR EINSTELLUNG DES GEBÄUDES ZU PRÜFEN.
RFB	KANALGEÖLDE, KANALSÖHLE	
BSH	BREITENGEHÖLZ	
RD	RAUMHOCH	VOR BEGINN DER ARBEITEN HAT DIE EINMESSUNG UND DIE HÖHENEINSTELLUNG DES NEUBAUSS DURCH DEN O.B. VERMESSUNGS-INGENIEUR ZU ERFÜLLEN.
RFH	FUNDAMENT	HÖHENEINSTELLUNG: OK.FB.6100M+272,02M
OK/KS	OBER-/UNTERKANTE	
RAAS	RINGWAHR/AUSSTUFUNGSSÜTZE	ALLE MAÄE SIND ROHBAUMAÄE, SOWEIT NICHT ANDERS GEGENZEICHNET.
VK	VORDERKANTE	ALLE MAÄE SIND ORTIG ZU ZUFÜHREN, MAßBINGENAUKEITEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUGLEICHEN!
UZ/LZ	UNTER-/ÜBERZUG	
SCHT	SICHTBETON	
BRH	BRÜTLINGS-HÖHE RICH	DIE GEBÄUDEEINSTELLUNG IST GGG. MIT DER BAULEITUNG ABZUSTIMMEN! ES SIND VERBINDEICHE METERRASSE ANZULEGEN U. ZU SICHERN, LAGE NACH ANGABE DER BAULEITUNG!
AK	AUSSENKANTE	
AW	AUSSENWAND	DIE AUSFÜHRUNG DER FUNDAMENTIERER GEMÄß WERKPLANUNG -
UKD	UNTERKANTE DECKE	AUSGEFÜHRT ABNAHME ERFOLGT DURCH FACITBAULEITUNG.
HM	MÄUERAN-SCHLUSSCHENE	WIRD DURCH DIE FACITFIRMA
IL	LICHTES MAß	DAS EINBRINGEN DES FUNDAMENTBRECHS HAT ERST NACH FREIGABE (MESSUNG DURCH DIE FACITBAULEITUNG
		ZUSCHUTZ ZU ERFOLGEN.
		KOORDINATION DURCH DIE BETEILIGTEN FIRMEN!
	1. Rettungsweg	
	2. Rettungsweg	
		DIE GRÜNDUNGSSÖHLEN WERDEN DURCH GEOLOGE UNF BAULEITUNG ABGEMENUN U. FREEGEGEBEN.
		BAUGRUNDABNAHMEN SIND RECHTZEITIG MIT DEM GEOLOGEN ABZUSTIMMEN!
Index „+“	ÄNDERUNGEN	DIE STATISCHEN BAUZAUSTÄNDE SIND ZU PRÜFEN UND ZU ÜBERWACHEN.
		DIE BEWEHRUNG DER HAUPTTRAGTEILE IST VOR BETONIERUNG DURCH DICH SACHVERSTÄNDIGEN FÜR TRAGWERKSPLANUNG ABZUGLEICHEN.
		BEWEHRUNG MIT AUSGEFÜHRTEN KREISFORMEN, FERTIGKEITEN, FERTIGKEITEN UND FERTIGKEITEN.

VERMERK

DER VORHANDENE KANALANSCHLUSS IST VOR EINSTELLUNG DES GEBÄUDES ZU PRÜFEN.

VOR BEGINN DER ARBEITEN HAT DIE EINMESSUNG UND DIE HÖHENEINSTELLUNG DES NEUBAUS DURCH DEN O.B. VERMESSUNGS-INGENIEUR ZU ERFOLGEN.

HÖHENEINSTELLUNG: OK FFB=0,00M = 270,20M

ALLE MAßE SIND ROHMAßE. SOWEIT NICHT ANDERS GEKENNZEICHNET.

ALLE MAßE SIND ORTLICH ZU PRÜFEN, MAßUNGENAUIGKEITEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUKLÄREN!

DIE GEBÄUDEEINSTELLUNG IST GGF. MIT DER BAULEITUNG ABZUSTIMMEN; ES SIND VERBINDLICHE METERRISSE ANZULEGEN U. ZU SICHERN, LAGE NACH ANGABE DER BAULEITUNG!

DIE AUSFÜHRUNG DER FUNDAMENTIERER GEMÄß WERKPLANUNG - WIRD DURCH DIE FACHPFIRMA AUSGEFÜHRT! ABNAHME ERFOLGT DURCH BAULEITUNG.

DAS ERBRINGEN DES FUNDAMENTIERTIONS HAT EIST NACH FREIGABE (MESSUNG) DURCH DIE FACHPFIRMA BLUTSCHNITT ZU ERFOLGEN

KOORDINATION DURCH DIE BETEILIGTEN FIRMEN!

DIE GRÜNDUNGSABNAHMEN WERDEN DURCH GEOLOGE UINF BAULEITUNG ABGENOMMEN U. FREIGEGEREBEN.

BAUGRUNDABNAHMEN SIND RECHTZETIG MIT DEM GEOLOGEN ABZUSTIMMEN!

DIE STATISCHEN BALZUSTÄNDE SIND ZU PRÜFEN UND ZU ÜBERWACHEN.

DIE BEWEHRUNG DER HAUPTTRAGTEILE IST ZU VOR BETONIERUNG DURCH DEN SACHTVERSTÄNDIGEN FÜR TRAGWERKLEITUNG ABZUNEHMEN.

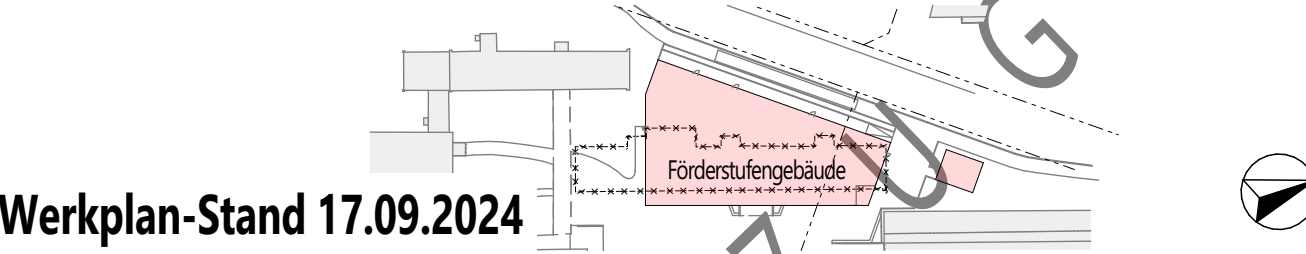
ERSTNACHTRÄGE SIND ZU LEISTEN UND ZU PRÜFEN!

STÄBEN-MAUERWERKSGÜTEN/AUFLAGERPOLSTER UND EXPOSITIONSKLASSEN NACH ANGABEN

THEMA	INHALT	BEZUG
1.1	THEMA: DIE ANGABEN/PLANE STATIK SIND BEWISSEN BINDEND.	BRANDSCHUTZ SOWIE HAUSTECHNIK HL5 U. ELEKTRO
1.2	ALLE GRUNDLIEGENDEN SIND AUF DICHTIGKEIT ZU PRÜFEN (MIT PROTOKOLL). DIE VERLEGUNG IST VOR VERFÜLLUNG UND VOR EINBRINGEN DES BETONS DER GRÜNDUNGSEBENE DURCH DIE FACHBAULEITUNG /TIEFBAUAMT ABZUHEIMEN.	
1.3	INSTALLATIONSLEERHÖHE NACH ANGABE HAUSTECHNIK IN BETONBAUTEILE NACH DETAILPLANUNG TGA.	
1.4	DIE BAUTEILANFORDERUNGEN SIND IM BRANDSCHUTZKONZEPT DARGESTELLT UND EBENSOWEISE BINDEND.	
1.5	ESTRICHZUGEN SIND ENTSPRECHEND AUFBAU UND NUTZUNG AUSZULEGEN! ESTRICH-FUGEN SIND IN VERBINDUNG MIT DER FACHBAULEITUNG U. OBERBAULEITUNG ABZUSTIMMEN!	
1.6	AUFLAGEN AUF BAUGEMEINGUNG, PRÜFUNG STATIK - ENEV - BRANDSCHUTZ SIND BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN!	
1.7	RE- UND ENTLÜFTUNG NACH ANGABE HAUSTECHNIK (
1.8	INSTALLATIONS DURCHGÄNGE WERDEN GEBORHT, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.	
1.9	DEHN- UND ANDECKFUGEN MUSSEN DURCHGEHEND ANGEORDNET WERDEN	
1.10	DIE ANORDNUNGEN DES SIGE-KOORDINATORS SIND BINDEND UND SOKFORT UMZUSETZEN. DIE ABSICHERUNG DER BAUTEILE (SCHULTREIBEN) UND FREIHALTUNG DER FLUCHT- U. RETTUNGSWEGE HAT OBERSTE PRIORITÄT. BESONDERS LARIN- U. STAUBINSTRUMENT ARBEITEN SIND TERMINICHL MIT OBERBAULEITUNG U. SCHULLEITUNG ABZUSTIMMEN.	
1.11	ALLE BAUTEILE SIND NACH AKTUELLER BAUREGELGEBUNG U. EINGEFÜGTEN TECHN. BESTIMMUNGEN EINZUBAUEN U. NACHZUWEISEN!	

Achtung!
Alle tragenden Bauteile (Wände, Stützen, Decken, Treppen...)
sind feuerhemmend (F30) auszuführen!

Passivhausplanung	Vermessung
Statik	Haustechnik - HLS - Elektro
Brandschutz	Bodengutachten

[illegible]

Ersatzneubau eines Förderstufengebäudes

Bauherrschaft: Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

Ansichten Norden / Süden M 1:50	Freigabe durch die Bauherrschaft: xxxxxxx
	Blatt-Nr.: ES Gladenbach-Förderstufe-Ansi-WP-07